

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

**Betreff**

**Bürgeranregung: Umbau Neusser Str. (02-1600-57/12)**

**Beschlussorgan**

Bezirksvertretung 5 (Nippes)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	13.09.2012

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes bedankt sich bei dem Peteten für seine Eingabe. Die Bezirksvertretung bleibt aber bei ihrem Beschluss vom 16.09.2010 und bittet die Verwaltung, die Ausführungsplanung der Bezirksvertretung zur Entscheidung vorzulegen i

Begründung:

Der Petent wendet sich gegen die Ausbauplanung der Neusser Str..

Die Verwaltung hat der Bezirksvertretung Nippes in ihrer Sitzung vom 16.09.2010 die Vorentwurfsplanung zur Neugestaltung der Neusser Straße vorgestellt. Auf dieser Grundlage hat die Bezirksvertretung die Verwaltung beauftragt, „für die Neusser Straße zwischen der Inneren Kanalstraße bis Niehler Kirchweg die Entwurfs- und Ausführungsplanung zu erstellen und die Finanzierung der Maßnahme sicher zu stellen (s. TOP 9.1.1 der Sitzung vom 16.09.2010).

In der Bürgereingabe wird die Erwartung geäußert, dass es bei einer Umsetzung der Planung zu den folgenden Beeinträchtigungen kommen würde:

- weniger Sicherheit für Fußgänger,
- „Stop and Go – Verkehr“ für Pkw mit vermehrtem Schadstoffausstoß,
- Chaos durch den Mittelstreifen bei Lieferverkehr,
- Verspernte Durchfahrten für Rettungsfahrzeuge.

Bei der Vorstellung der Vorentwurfsplanung hat die Verwaltung die Konzeption und die angestrebten Planungsziele näher dargestellt. Es wird insofern auf die als Anlage beigefügte Beschlussvorlage Nr. 2257/2010 verwiesen. Die Bezirksvertretung hat die Vorlage mit dem zusätzlichen Hinweis, dass die Ausführungsplanung der Bezirksvertretung zur Entscheidung vorzulegen ist, einstimmig beschlossen.

Auf der Grundlage dieses Beschlusses erarbeitet die Verwaltung derzeit die Entwurfsplanung für den Umbau der Neusser Straße. Unter Berücksichtigung der dargestellten Konzeption und den damit verbundenen Planungszielen teilt die Verwaltung die in der Bürgereingabe geäußerten Erwartungen nicht. Die Verwaltung geht vielmehr davon aus, dass sich durch die vorgesehene Umgestaltung der Neusser Straße

- die Sicherheit für Fußgänger/innen und Radfahrer/innen erhöhen wird,
- ein verstetigter Verkehrsfluss erreicht wird, welcher gleichzeitig dazu führen wird, den Schadstoffausstoß zu senken,
- hinsichtlich der Lade- und Liefertätigkeiten keine zusätzlichen Behinderungen auftreten werden, da sich die Anzahl der Ladezonen nicht verringern wird,
- Rettungsfahrzeuge durch die vorgesehene Straßenraumgestaltung nicht bei der Anfahrt zum Einsatzort behindert werden.

Die Verwaltung empfiehlt daher, der Bürgereingabe nicht zu folgen, sondern die Entwurfs- und Ausführungsplanungen entsprechend dem Beschluss der Bezirksvertretung Nippes weiter zu bearbeiten.

Anlagen